

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 2. Mai 1969 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Breiffurt durch den Herrn Landrat - Kreisplanungsstelle - Homburg.

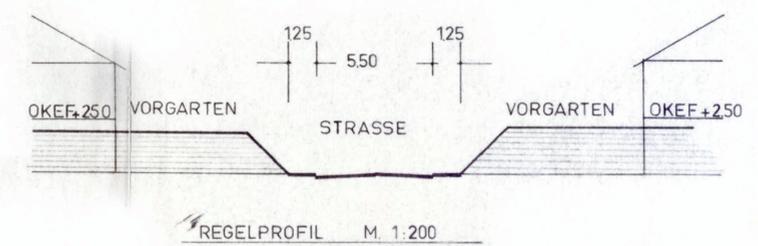
Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237)

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- |   |  |
|---|--|
| 1 Geltungsbereich   | lt. Plan   |
| 2 Art der baulichen Nutzung   | Allgem. Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BNVO   |
| 2.1 Baugebiet   | Zulässig sind:   |
| 2.1.1 zulässige Anlagen   | 1. Wohngebäude   |
|   | 2. Die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetriebe |
|   | 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke gemäß § 4 (2) BNVO                               |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen   | Ausnahmsweise können zugelassen werden:  |
|   | 1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes  |
|   | 2. Sonstige nicht störende Gewerbebetriebe   |
|   | 3. Anlagen für Verwaltung sowie für sportliche Zwecke  |
|   | 4. Gartenbaubetriebe   |
|   | 5. Tankstellen   |
|   | 6. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftl. Nebenerwerbsstellen gemäß § 4 (3) BNVO  |
| 3 Maß der baulichen Nutzung   |  |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | lt. Plan   |
| 3.2 Grundflächenzahl (GRZ)  | 0,4  |
| 3.3 Geschosflächenzahl (GFZ)  | 0,5 bei 1 Vollgesch. ; 0,8 bei 2 Vollgesch.  |
| 4 Bauweise  | offen, lt. Plan  |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | lt. Plan   |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen  | lt. Plan   |
| 7 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)  | lt. Plan (s. Regelprofil)  |
| 8 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche | lt. Plan   |
| 9 Verkehrsflächen   | lt. Plan   |
| 10 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe  | lt. Plan   |
| 11 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft   | lt. Plan   |

Planzeichen-Erläuterung

- |  |                                       |     |   |
|--|---------------------------------------|-----|---|
|  | Geltungsbereich                       |     | Baulinien                                   |
|  | Geplante Gebäude                      |     | Baugrenzen                                  |
|  | Straßenflächen                        |     | Entwässerungsrichtung                       |
|  | Bestehende Grundstücksgrenzen         | WA  | Allgem. Wohngebiet, offen, 1-gesch.ig       |
|  | Geplante Grundstücksgrenzen           | o I | offen, 2-gesch.                             |
|  | Landwirtsch. Nutzflächen, Grünflächen |     | Überbaubare Grundstücksflächen              |
|  |                                       |     | Von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen |
|  |                                       |     | Abgrenzung des Masses der Nutzung           |



Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 6. August 1969 bis zum 6. Sept. 1969.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 8. 9. 1969 beschlossen.

Breiffurt, den 27. Sept. 1969  
 Der Bürgermeister: *W. W. W.*

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND Saarbrücken, den 16. Dezember 1969  
 Der Minister des Innern  
 Oberste Landesbaubehörde  
 I. A. *Bernasco*  
 (Bernasco)  
 Regierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 27. 9. 1970 ortsüblich bekanntgemacht.

Breiffurt, den 10. 7. 70  
 Der Bürgermeister: *W. W. W.*

Bf. 04.00

Ausgearbeitet:  
 Homburg, den 16. 6. 1969  
 Der Landrat:  
 -Kreisplanungsstelle-  
 I. A. *K. W.*  
 Kreisoberbauinspektor